

MAKRO

X-Mas Special

Geige, Cello – Christmas-Grooves von Klassik bis Jazz und Indie-Rock



Zur Weihnachtszeit trifft Geige auf Cello und Klassik auf Swing:

Bachs *Weihnachtsoratorium* verschmilzt in einem Programm mit *Let It Snow* und Tschaikowskis *Zuckerfee*.

Wenn *Santa Claus* in die Stadt kommt, tanzt er dabei zu Piazzollas *Libertango* und schwelgt zu Schuberts *Ave Maria*, bevor ihn Wham! mit *Last Christmas* zurück in die Gegenwart holt.

Das X-Mas Special von Makro kombiniert Besinnlichkeit mit Humor und Tradition mit Avantgarde.

Das Programm enthält u.a. Bearbeitungen von:

- J.S.Bach: Weihnachtsoratorium (Ausschnitte)
- B. Britten: Ceremony of Carols (Ausschnitte)
- F. Schubert: Ave Maria
- J.S.Bach: Goldberg-Variationen
- A. Piazzolla: Libertango
- Händel/Halvorsen: Passacaglia
- J.S.Bach: Konzert für 2 Violinen
- P. Tschaikowski: Der Nussknacker (Tanz der Zuckerfee)
- Weihnachtslieder, u.a. Let It Snow, Santa Claus Is Coming To Town, Kommet ihr Hirten



Max Eisinger, Violine

Max Eisinger wurde 1993 in München geboren und begann im Alter von 5 Jahren, Violine zu spielen. Als Teil einer deutsch-israelischen Familie entdeckte er über den Klezmer seine Liebe zur Improvisation, die ihn schließlich zum Jazz führte. Mit 11 Jahren gab er sein Debüt in der Münchner Philharmonie, daraufhin waren seine Kindheit und Jugend geprägt von Konzertreisen als Solist, Orchester- und Jazzmusiker durch Deutschland und Europa.

Max studierte klassische Violine, Jazz und Komposition in Nürnberg, Hannover, Warschau und Amsterdam. Er komponierte u.a. für die Nationale Opera & Ballet Amsterdam, die Nürnberger Symphoniker, sowie für zahlreiche Film- und Theaterproduktionen. Als Dozent unterrichtet Max u.a. an der Akademie für Theater und Tanz Amsterdam, der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, an der Musikakademie Weikersheim, und ist Teil des Music Swap Lab der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen, das 2021 mit dem OPUS KLASSIK ausgezeichnet wurde.

Lukas KroczeK, Cello

Lukas KroczeK wurde 1987 in Polen als Sohn zweier Musiker geboren und erhielt im Alter von 5 Jahren seinen ersten Cellounterricht. Mit 15 wurde er als Jungstudent am Richard-Strauss-Konservatorium in München aufgenommen, bis er seine Ausbildung mit einem Studium an der Nürnberger Musikhochschule bei Herrn Prof. Siegmund v. Hausegger fortsetzte. Er ist mehrfacher Preisträger beim Kammermusikwettbewerb des Mozartvereins, sowie bei „Jugend Musiziert“, wo er heute selber als Juror und Lehrkraft mitwirkt.



Lukas spielte für die Niederbayerische Philharmonie und die Nürnberger Symphoniker. Neben dem Feuerbach Quartett ist Lukas Teil weiterer Kammermusik- und Jazzensembles in Bayern und unterrichtet an den Musikschulen in Nürnberg und Lauf.

MEHR AUF UNSERER HOMEPAGE: <https://www.kulturkonzepte-merkle.de>